

Liebe Vereinsmitglieder, Liebe Melbbadfreundinnen, liebe Melbbadfreunde !

Eigentlich wollte ich Ihnen einen ganz anderen Newsletter schreiben.....

Ich wollte Sie informieren über eine zwischen unserem Verein und dem Sport- und Bäderamt fertig abgestimmte Lösung für einen 2-jährigen Interimsbetrieb des Melbbades, die ohne Weiternutzung des alten Terrassengebäudes auskommt. Dass ich bereits am 10.03.21 den Bauantrag für die Aufstellung von insgesamt 8 Containern beim Bauordnungsamt eingereicht habe und am 19.03.21 den Vertrag zur Containeraufstellung unterzeichnen wollte. Dass das städtische Gebäudemanagement mit den erforderlichen Reparaturarbeiten an der Elektroanlage mitzieht. Dass unser Verein als Bauherr und Kostenträger der Container-Aufstellung auftritt und die Stadt Bonn als Betreiberin.

Leider ist dieser Traum unerwartet geplatzt!

Am 17.03.21 hat mich der Leiter des Sport- und Bäderamtes informiert, dass der TÜV - nach Besichtigung der Melbbadgebäude am 09.03.21- ein Gutachten vorgelegt hat, dass die Sperrung des Terrassengebäudes, des Badrestaurants und leider auch des Wasserfilter-Flachbaus nahe am Badeingang dringend empfiehlt! Damit ist eine Interimslösung für das Melbbad in diesem Jahr unmöglich geworden.

Dass die Begutachtung durch den TÜV so gravierend schlechter ausgefallen ist, hat alle Beteiligte überrascht! Natürlich war der schlechte Zustand des Terrassengebäudes bekannt, deswegen ist ja die Containerlösung entwickelt worden. Ein Imbnisswagen könnte zur Not auch das Restaurantgebäude ersetzen. Für den Badbetrieb aber absolut unverzichtbar ist ein betriebssicheres Wasserfiltergebäude. „Insbesondere die Sperrung dieses Technikraumes – so heisst es in der aktuellen Mitteilungsvorlage der Stadt Bonn - führt dazu, dass das Melbbad mit diesem Gebäudebestand nicht mehr betrieben werden kann.“

Das Gutachten und eine zugehörige Ratsmitteilung der Stadt können Sie einsehen unter: [link1](#) [link2](#)

Wie geht es nun weiter?

Die Wiedereröffnung des Bades darf nicht dem üblichen Verwaltungsprozedere überlassen werden! Im Vorstand werden wir deshalb eine Position entwickeln, die grundlegende Anforderungen an Standort, Architektur, Funktionalität und möglichen Mehrwert des Bades, vor allem aber Massnahmen mit dem Ziel der baldigen Wiedereröffnung zum Gegenstand hat. Gemeinsam mit der Bürgerinitiative „Rettet das Melbbad“ müssen wir dann sehr schnell mit Politik und Verwaltung in Kontakt treten, um die Sanierung des Bades nach Kräften anzuschieben. Von zentraler

Bedeutung dafür ist die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Doppelhaushalt 21/22, der derzeit noch in der Beratungsphase ist.

Zweifellos stellt diese neue Situation einen unerwarteten Rückschlag dar. Dennoch haben wir allen Grund, uns über das bisher Erreichte zu freuen: Mit dem Bürgerentscheid haben wir den einmaligen Charakter des Melbbades als Natur- und Erholungsoase mit überwältigender Zustimmung dauerhaft gerettet. Und aufgrund des im letzten Jahr verabschiedeten Bäderkonzepts steht die Wiederherstellung des Bades außer Zweifel.

Aktivitäten des Vereins

Für die Zukunft des Melbbades ist ein starker Förderverein heute wichtiger denn je! Oberste Priorität für den Vorstand hat natürlich der Einsatz für eine baldige Wiedereröffnung des Bades. Es gilt aber auch die Vereinsstrukturen auszubauen, um unsere Gemeinschaft zum Erhalt und zur Förderung des Melbbades weiter zu stärken.

Satzungsgemäß stünde zu Jahresbeginn auch die Einberufung der jährlichen Mitgliederversammlung an. Mit Blick auf die aktuelle Corona-Lage und in der Hoffnung, dass aufgrund der Impfkampagne ab Herbst wieder Präsenzveranstaltungen erlaubt sein dürften, erscheint eine entsprechende Verschiebung sinnvoll. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie abweichend aus Mitgliedersicht akuten Beratungsbedarf im Plenum sehen.

Buch zum Melbbad

In der Geschichte des Melbbades stellt die jetzige Situation eine Zäsur dar: Die alte Gebäude-Architektur wird es wahrscheinlich nicht mehr geben und für mindestens eine Badesaison werden wir uns im Bad nicht sehen. Deshalb trifft es sich gut, dass unsere langjährige Vereinsmitglied Herr Dr. Klaus Jörg Heynen die Initiative ergriffen hat, ein Buch über Menschen, Kultur und Geschichte des Melbbades in Angriff zu nehmen. Wir rufen wir alle Mitglieder auf, Herrn Dr. Heynen für dieses wunderbare Vorhaben zu unterstützen. Details zu diesem Vorhaben entnehmen Sie bitte dem in Anhang beigefügten Brief von Herrn Dr. Heynen.

Liebe Vereinsmitglieder, halten sie uns die Treue! Eine starke Gemeinschaft ist - gerade jetzt - für die Zukunft des Melbbades von allergrößter Bedeutung.

Ich grüße Sie herzlich!
Ihr Achim Dehnen